

Ursprungszeugnisse in Deutschland

In Deutschland werden jedes Jahr rund 1 Mio. Ursprungszeugnisse von den deutschen Industrie- und Handelskammern (IHKs) ausgestellt. Standardmäßig geschieht dies auf elektronischem Wege mittels einer von der IHK-Organisation zur Verfügung gestellten Webanwendung.

Nur als Ausfallkonzept, wie zum Beispiel einer Störung der IT-Umgebung der IHK oder des antragstellenden Unternehmens können Ursprungszeugnisse auch papiergestützt, analog ausgestellt werden.

Die elektronische Erstellung von Ursprungszeugnissen wird im Folgenden dargestellt:

Registrierung der Unternehmen in der Webanwendung <https://euz.ihk.de/euzweb>

Unternehmen in Deutschland werden gemäß der örtlichen Zuständigkeit von ihrer zuständigen IHK in der Webanwendung registriert.

So wird sichergestellt, dass nur solche Unternehmen in der Anwendung arbeiten können, zu denen der IHK entsprechende Kenntnisse vorliegen. Ausgeschlossen ist dadurch, dass nichtexistierende Unternehmen Ursprungszeugnisse erhalten können.

Ursprungszeugnis Antrags- und Ausstellungsprozess

Die Beantragung eines Ursprungszeugnisses erfolgt direkt in der Webanwendung. Dort füllen Unternehmen das Onlineformular aus und machen Angaben zu Antragsteller, Empfänger, Warenbeschreibung und Ursprungsland. Erforderliche Nachweise wie Rechnungen oder Lieferantenerklärungen können als digitale Anhänge hochgeladen werden. Anschließend prüft die IHK die Angaben und Unterlagen. Falls Rückfragen bestehen, tritt sie mit dem Antragsteller in Kontakt.

Nach positiver Prüfung stellt die IHK das Ursprungszeugnis elektronisch aus.

1 Absender (Name oder Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift)		37315398	ANTRAG AUF AUSSTELLUNG
COMPANY Name Address			
2 Empfänger (Name oder Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift oder „an Order“ und Bestimmungsland, soweit bekannt)		EUROPÄISCHE UNION ----- URSPRUNGSZEUGNIS	
Company Name Address			
Country of Destination		3 Ursprungsland (Europäische Union oder betreffendes Ursprungsland) Country of Origin	
4 Angaben über die Beförderung (Ausfüllung freigestellt)		5 Bemerkungen	
-Mode of Transport-		-Remarks-	
6 Laufende Nummer; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke; Warenbezeichnung (bei unverpackten Waren die Anzahl oder „jose geschüttet“ einsetzen)		7 Menge (ausgedrückt in Roh- oder Eigengewicht oder in anderen Maßeinheiten)	
No. Packaging Description of Goods		Quantity	

Ursprungszeugnisse sind in Deutschland öffentliche Urkunden. Daher muss jeder IHK-Mitarbeiter mit der persönlichen qualifizierten elektronischen Signaturkarte Ursprungszeugnisse bearbeiten, um die eigenhändige Unterschrift digital zu ersetzen.

Die qualifizierte elektronische Signatur ist in Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS-VO) definiert. Es handelt sich um eine Signatur auf einem hohen Sicherheitsniveau. Diese müssen insbesondere auf einem qualifizierten Zertifikat beruhen, das von einem qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter ausgestellt wurde, der die Anforderungen der eIDAS-VO erfüllt und mit einer qualifizierten elektronischen Signaturerstellungseinheit (zum Beispiel einer Signaturkarte) erzeugt sein.

Das Dokument Ursprungszeugnis

Das Dokument steht als rechtssicheres PDF mit digitaler IHK-Signatur als Download zur Verfügung und kann bei Bedarf zusätzlich in Papierform ausgegeben werden.

Das UZ-PDF (digitales Ursprungszeugnis oder dUZ) enthält immer die gesiegelte Vorderseite und kann, je nach Antrag, zusätzlich die Rückseite sowie hochgeladene Anhänge, die die Warenbeschreibung in Feld 6 ergänzen, beinhalten. Das Dokument lässt sich mit gängigen PDF-Readern oder teilweise auch im Browser öffnen, wobei nicht alle Funktionen überall verfügbar sind. Wird das PDF im Adobe Acrobat Reader geöffnet, kann durch Klick auf das IHK-Siegel bzw. die Unterschrift des Sachbearbeiters der Validierungsstatus der digitalen Signatur eingesehen werden. Über die Unterschriftseigenschaften erhält man zudem eine detaillierte Übersicht zur Gültigkeit der Signatur.

Jeder Antrag wird elektronisch archiviert und nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Die digitale Signatur mit der Abbildung des Siegels der IHK, der Unterschrift des IHK-Mitarbeiters und dem Hinweis auf die elektronische Herkunft wird zusammen mit einem QR-Code angezeigt, über den sich die Echtheit des Ursprungszeugnisses verifizieren lässt

8 DIE UNTERZEICHNENDE STELLE BESCHENIGT, DASS DIE OBEN BEZEICHNETEN WAREN IHREN URSPRUNG IN DEM IM FELD 3 GENANNTEN LAND HABEN <i>The undersigned authority certifies that the goods described above originate in the country shown in box 3.</i> <i>L'autorité soussignée certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case No. 3</i> <i>La autoridad infraescrita certifica que las mercancías arriba mencionadas son originarias del país que figure en la casilla No. 3</i>		
 Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	 21.08.2025 Torsten Metternich	
ELECTRONIC CERTIFICATE - DIGITALLY SIGNED Verifiable until 12/2027 therefore scan QR-Code or visit: https://cert.ihk.de Verification Code: K0Y6-FM8Q-YQH9		
Ort und Datum der Ausstellung; Bezeichnung, Unterschrift und Stempel der zuständigen Stelle Place and date of issue, name, signature and stamp of competent authority		
Lieu et date de délivrance, désignation, signature et cachet de l'autorité compétente Lugar y fecha de expedición, nombre, firma y sello de la autoridad competente		

Ausdruck des Ursprungszeugnisses

Das elektronische Ursprungszeugnis (eUZ) kann weiterhin ausgedruckt werden. Der Ausdruck erfolgt auf den vorgesehenen amtlichen Formblättern und setzt auf Seiten der Antragstellenden den Einsatz des Druck- und Signaturclients voraus. Die zugehörigen gesiegelten Bescheinigungen stehen ebenfalls zum Ausdruck und Download bereit. Das digitale Ursprungszeugnis (dUZ) kann ebenfalls ausgedruckt werden, jedoch nicht auf den amtlichen Formblättern. Ausdrücke des dUZ werden zur eindeutigen Kennzeichnung mit einem sichtbaren Wasserzeichen versehen.

Echtheitsgarantie durch das Verifizierungsportal

Bei berechtigtem Interesse lässt sich die Echtheit der Urkunde über das Verifizierungsportal der deutschen IHK überprüfen. Auf jedem Ursprungszeugnis ist neben dem Siegel der IHK und der Unterschrift des IHK-Mitarbeiters im Feld 8 ein individueller Verifizierungscode angegeben (siehe Abbildung). Diesen Code kann man zusammen mit der Ursprungszeugnisnummer auf der Internetseite <https://cert.ihk.de> eingeben und erhält dann die Auskunft, ob die angegebene IHK das Ursprungszeugnis mit diesem Code wirklich ausgegeben hat und dafür verantwortlich ist.

To verify the Certificate of Origin (CoO) you hold, please complete all the required fields: Certificate Number, verification code and country of request.

Please note: The period for verification of a CoO is two years, starting from the end of the year in which the CoO was approved.

Certificate No. *

37315398

Verification Code *

M718-V101-M423

Please let us know the country you are requesting verification from *

Kazakhstan

SUBMIT

This website aims to offer Chambers and Customs Authorities the possibility to verify the authenticity of digitally signed German CoOs online.

The 79 German Chambers of Commerce and Industry, CCI (IHK) representing 3.6 million companies from industry, commerce and services, issue CoO.

The German Chamber of Commerce and Industry (DIHK) is the central organisation of CCIs in Germany. All German companies registered in Germany, with the exception of handicraft business, the free professions and farms, are required by law to join a chamber.

CoOs are in Germany digitally signed by the CCIs and printed out on official forms.





CERTIFICATE OF ORIGIN

Verification Website

[LICENSE NOTES](#)
[PRIVACY POLICY](#)
[LEGAL NOTICE](#)






The Certificate of Origin Number 37315398 was issued on 2024-05-13 by Industrie- und Handelskammer zu Koblenz.
The Certificate of Origin was accompanied by 0 annex documents.

Date and time of request: 14.05.2024, 11:47 AM CEST

[Show Details](#)
[Verify further data](#)
[Print this page](#)
[Start](#)

Fazit

In Deutschland werden Ursprungszeugnisse mit entsprechend hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen elektronisch (eUZ) und digital (dUZ) den Unternehmen bereitgestellt. Ihre Echtheit ist bei berechtigtem Interesse von Zollbehörden oder Empfängern jederzeit rechtssicher überprüfbar.